



Der Tümpeltaucher

Offizielles Vereinsorgan des

Tauchverein Tümpeltaucher Bad Camberg e.V.

Mitglied im Verband Deutscher Sporttaucher (VDST)

14. Ausgabe

Bad Camberg, 18. August 1997

Hallo liebe Tümpeltaucher,

es ist sonnig und heiß (wir hoffen auch noch dann, wenn euch die Ausgabe erreicht). Jeder denkt an einen erfrischenden Tauchgang bei dem man möglichst vielen Fischen guten Tag sagen kann....

Aber nun Schluß mit den Träumereien, hier kommt der neuste *Tümpeltaucher*. Lest was sich alles ereignet hat im letzten halben Jahr.

Und wenn Ihr meint, es fehlte etwas, dann schreibt Euren Bericht für die nächste Ausgabe, denn wir freuen uns über jeden Artikel.

Nun wünschen wir Euch viel Spaß beim Lesen!

Die Redaktion B - F - S.

Termine 97

Trainingszeit: Mittwochs 18:45 Uhr Freibad

**Dienstags 19:45 Uhr Hallenbad
(nach Ende der Freibadsaison)**

Vereinsfahrt: siehe unten

Tauchsonntage in Schönbach: 21.9.97, 19.10.97

Abtauchen: siehe unten

Jahreshauptversammlung: 29.11.97 19:30 Uhr

Bürgerhaus Oberselters

Aktuelle Termine am Schwarzen Brett im Hallenbad und in der Presse

Vereinsfahrt der Tümpeltaucher

Nun steht unser Ziel endgültig fest. Es ist der Camping-Platz in Friesenhausen-Schuttern im Schwarzwald. Er liegt direkt an einem Tauchsee. Dort und evtl. im Altrhein werden Tauchgänge stattfinden. Zur Auswahl stehen noch weitere Seen in der Umgebung. Für ein Gemeinschaftszelt ist gesorgt. Bringt bitte noch kleine Zelte für Euch und Grillzeug mit.

Treffpunkt: Freitag, den 5.9.97 am Campingplatz.

Nähere Infos und Anmeldung bei S.Brendel, Tel.: 06434/4207.

See you in the Black Forest.

Abtauchen

- Wie üblich findet unser Abtauchen wieder in Weinheim statt. Nach einem coolen Tauchgang können wir uns in den diversen Saunen des Miramars wieder aufwärmen.
- Leider konnten wir aus Weinheim noch keine Terminbestätigung erhalten. Es wird ein Sonntag Ende Oktober sein. Der endgültige Termin wird am schwarzen Brett im Hallenbad bekanntgegeben. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

DAN EUROPE

- Wer sich für den Fall eines Falles (eines Tauchunfalles) gut absichern will, kann Mitglied im DAN EUROPE werden.
- DAN ist eine Internationale Organisation , die sich der Tauchmedizinischen Hilfe und Forschung , sowie der Tauchsicherheit verschrieben hat.
- Sie bieten z.B.:24 h tauchmedizinische Beratung, Transport ins nächste hyperbare Therapiezentrum oder ins Heimatland, Vorlage der Krankenhauskosten, Allgemeine Organisation und Rundumversorgung.
- nähere Infos bei :DAN EUROPE
Dr. med. U. van Laak ,Eichkoppelweg 70 24119 Kronshagen Deutschland
Tel.+49-431-549861 Fax.+49-431-544288

O2- Ausbildung bei Gregor

Das Dienstag Alternativprogramm lautete diesmal:

Wie benutze ich den DAN-O2" Koffrer

In Schmitt`s Tauchkeller versammelten wir uns gespannt um den grünen Koffer. Gregor erläuterte zuerst die verschiedenen Beatmungsmöglichkeiten und ihre Anwendung je nach Symptomen.

Um die Ursachen von Tauchunfällen noch einmal ins Gedächtnis zu rufen, wurden verschiedene Folien aufgelegt und diskutiert. Das ein oder andere Wissenswerte war für jeden dabei. Damit alle mit diesem Koffer umgehen können, wird dieser Kurs wiederholt.

Die Strapazen haben sich gelohnt

Kaum hatte Karin den letzten Bronze-Kurs erfolgreich beendet, stürzte Sie sich schon in neue Turbulenzen. Auch bei noch so kaltem und nassen Wetter traf man Sie beim Trainieren im Freibad.

Ihr Ziel war der "**Tauchlehrer** **". Oft klapperten ihre Zähne vor Kälte, selbst an den Wochenenden wurde es Gregor und ihr nicht warm, denn es hieß Trainieren, Trainieren und nochmals Trainieren und zwar in (wo auch sonst ?) Schönbach. Und dann ging es gut gerüstet los nach Camaret. Das Wetter meinte es mit den Prüflingen in der Vorbereitungswoche noch ganz "gut". Es regnete und regnete. In der Prüfungswoche war allerdings "der Teufel an der Atlantikküste los" und man mußte aufpassen, daß man alle Taucher vollzählig und heil aus dem Wasser brachte. Die Folgen ließen nicht lange auf sich warten: Karin bekam eine Erkältung. Abbrechen oder Antibiotika ? Doch kurz vor dem Ziel - es fehlte nur noch ein Tauchgang - gab Sie nicht auf.

Und schaffte es dann auch trotz alledem, ihre TL ** -Prüfung erfolgreich abzuschließen. So freue ich mich darauf, demnächst bei ihrem ersten Silberkurs als TL ** dabei zu sein.

Durchnäßtes Logbuch

Massentaufe in Bad Camberg

Neptun entstieg am Samstag, den 19.07.1997 dem Wasser des Emsbaches in Höhe der Turnhalle der TG Camberg in der Jahnstraße. Dort wurde er von den Mitgliedern des Tauchvereins Tümpeltaucher Bad Camberg freudig empfangen. Er berichtete von seinem morgendlichen Streifzug durch den Nord-Ostseekanal, bei dem er Utensilien für das Taufgetränk gesammelt hat. Denn wer ein richtiger Taucher sein will, muß sich vor der Taufe einer Tauglichkeitsprüfung unterziehen. So zelebrierte Neptun mit algenverhangenem Gewand lautstark und ausdrucksvoll sein Gebräu. Manch einem Täufling wurde es mulmig bei Zutaten wie rohem Fisch, Wasser aus dem Nord-Ostseekanal etc. Doch alle zwölf Kandidaten waren bereit, das übelriechende Gebräu zu empfangen und bis auf den letzten Tropfen aus dem Schnorchel leerzutrinken. War das ein Spaß für die Taufzeugen ! Anschließend nahm Neptun alle zwölf mit der Taufe auf. Dabei bekam natürlich jeder einen Tauchernamen wie "Pfeifender Lungenautomat" oder "Schlappe Monoflosse", während er mit flotten Sprüchen und einem kräftigen Schuß Wasser bedacht wurde.

Nachdem Neptun sich mit (Hopfen-)Wasser gestärkt hatte, entschwand er in den Fluten des Emsbaches in der Hoffnung auf viele Täuflinge im nächsten Jahr.

Tauchsonntage der Tümpeltaucher

Wir fahren bis Oktober jeden 3. Sonntag zum Tauchen nach Schönbach !!!!!

Termine: 21. September und 19. Oktober

Treffpunkt: 9.00 Uhr am Grünen Platz in Bad Camberg

(alternativ: ca. 10.00 Uhr am Tor in Schönbach)

Mitzubringen: Tauchpaß mit "Bezahlt"-Stempel und gültigem ärztlichen Attest

Nachweis des Brevets

Lampe

Ausrüstung mit Luft für eventuell 2 Tauchgänge

Bei Schönwetter: grillgeeignetes Essen und Trinken

Bei Schlechtwetter: Appetit auf Eis

Gute Laune

Bei schönem Wetter wird nach dem ersten Tauchgang am Vormittag der Grill angeheizt. Bei schlechtem Wetter wird die Eisdielen in Rennerod "überfallen". - Das kann bei Schönwetter auch auf dem Heimweg noch passieren. Wir sind flexibel und offen!!!

Wer Lust und Laune hat (oder verrückt ist), kann am Nachmittag sich ein zweites Mal in die Fluten stürzen.

Die erste Winterwanderung der Tümpeltaucher

Am 1. März starteten die Tümpeltaucher zur ersten gemeinsamen "Winterwanderung" mit dem Ziel Mauloff.

Die Teilnehmergruppe war recht überschaubar. Der Vorstand war mit Bernhard, Frank, Gregor, Andreas und Silvia zwar stark vertreten (Karin war in Sachen TL2 unterwegs), die Basis bestand nur aus Anni und mir.

Der Weg führte vom Grünen Platz über Schützenhaus und Hubermühle nach Dombach. Von hier aus ging es durch das Dombachtal und über die Rennstraße Richtung Riedelbach.

Nachdem wir uns zwischendurch mehrfach mit hochprozentigem gestärkt hatten, gab es dann vor dem letzten Anstieg nach Mauloff Kaffee und Kuchen.

Der Abschluß fand im Gasthaus "Zur Rose" statt. Hier wurden wir dann schon von Wenzel empfangen, der leider nicht mitwandern konnte. Später kam dann noch Sonja hinzu, die an diesem Tag ihre letzte Prüfung als Orthopädiemechanikerin erfolgreich ablegte. Von hier aus Herzlichen Glückwunsch.

Der Abend verlief bei gutem Essen und Trinken sehr lustig.

Die Tümpeltaucher bedanken sich bei Silvia für die Organisation der Wanderung und für Kaffee und Kuchen. Bleibt zu hoffen, daß bei der nächsten Winterwanderung die Basis etwas stärker vertreten ist.

Eurer Reimund.

Antauchen und erster Tauchsonntag der Tümpeltaucher

Zwei "äußerst" erfolgreiche Aktionen.

Saisoneroöffnung der Tümpeltaucher am 13.04.97 -ANTAUCHEN-

Treffpunkt war der "Grüne-Platz" in Bad Camberg, und da lag auch schon das erste Problem. Am gleichen Tag fand nämlich der Bad Camberger Frühjahrsmarkt statt. Somit war dieser Ort für ein Treffen denkbar ungeeignet und Karin mußte alle ankommenden Teilnehmer in den Mühlweg umleiten. Nachdem dann alle Geräte und Einzelteile auf Vollständigkeit geprüft und

Erster offizieller Tauchsonntag der Tümpel- taucher am 20.04.97

Treffpunkt war der "Grüne-Platz" in Bad Camberg, und da lag - diesmal kein Problem.

Mit von der Party waren viele Leute von denen man bisher noch nichts hörte: Sonja, Karin, Andreas, Gregor, Reimund und Michael. Ach-ja!

Michael ist eines der frischesten Mitglieder und

verladen waren ging's mit 8 Tauchern in 5 Autos ab nach Weinheim. Es hätten auch 3 oder 4 Autos ausgereicht doch Jan wollte früher zu seiner kranken Claudia und Bernhard konnte auch nicht den ganzen Tag in der Sauna verbringen. Nach einer gemütlichen Fahrt kamen wir dann auch am Strandbad an und konnten uns sogleich auf den Tauchgang vorbereiten. Sonja unternahm mit Silvia einen Frauentauchgang. Gregor und Frank tummelten sich exakt 71 Minuten im trüben Wasser. (Was gab's da wohl zu sehen), Reimund und Jan versuchten sich den Frauen anzuschließen (aufgrund der "hervorragenden Sicht ein kurzer Versuch) und Karin und Bernhard bildeten das Dreamteam. (Karin mußte auf eine Bank steigen, um ihrem Tauchpartner den Reißverschluß vom Trockki zu schließen. Wie schon fast zu erwarten gab's im Anschluß an die Taucherei einen von Silvias hoch geschätzten Kuchen der auch mit dem entsprechenden Eifer vernichtet wurde. Solchermaßen gestärkt und wieder in das nasse Element eingeführt machten wir uns dann auf den Weg in wärmere Gefilde. Soll heißen: 200m fahrt mit dem Auto und 50m Fußweg bis zur Kasse des Freizeitbades. Von dort aus gings dann zu den diversen Vergnügungen die ein solches Bad zu bieten hat. Sonja und Frank hielten sich an die Wellen und das tolle Gefühl bis über den Kopf im Wasser zu stecken und trotzdem nicht zu frieren. Der Rest stürzte sich in die Sauna, -und dann direkt zum (man beachte) Abkühlen wieder in den See. Diesmal ohne Anzug. Nur mit BIO-Pren. Alles in Allem ein angenehmer Sonntag der beim Abtauchen im Herbst mit Sicherheit wieder die gleiche Anziehungskraft auf die Freunde unseres Sportes ausüben wird. Wer möchte sich schon die einmalige Gelegenheit entgehen lassen, in eiskaltem Wasser bei nahezu Nullsicht und sehr spärlich verteilten Fischen seinem liebsten Hobby nachzugehen. -Faul Rumlummeln wo's schön warm ist.-

machte zu dieser Zeit seinen Tauchkurs bei Karin. Er wollte sich an diesem Tag einmal anschauen, wie sich die "richtigen" Taucher vor und nachdem Tauchgang benehmen. Außerdem brauchte Gregor jemanden der den Sekt am TLvD vorbeischmug-gelt und Andreas gab Anweisung, wie der BW Kocher für Kaffee oder ähnliches nach dem Tauchgang zu bedienen sei. Sonja und der mehrfach erwähnte Kuchen fehlten leider an diesem sonnigen Sonntag. Es schien in der Tat in Bad Camberg die Sonne. Auf der Fahrt nach Schönbach konnten wir in Rennerod bereits den ersten Blütenstaub in der Luft erkennen. Das es Schnee war, war Anfangs kaum zu glauben. Am See angekommen, gab es dazu dann wirklich keine Fragen mehr. Es schneite wie an den schönsten Weihnachtstagen.

Getaucht wurde dann in zwei Trockenteams, Karin + Andreas und Frank + Gregor, bzw. in einem Naßteam: Reimund und Sonja. Ausgemacht war ein Treffen 15 min nach Tauchgangsbeginn im Einstiegsbereich. Dort sollte dann auf einer Tiefe von ca. 5m Gregors 300er Tauchgang und die Einweihung seines Jacketts (kaum zu glauben) bei einer Flasche Sekt gefeiert werden. Alle waren da. Nur Frank und Gregor hatten die Ausfahrt verpaßt und ließen die gesamte Mannschaft 4 min warten. Der Sekt schmeckte hervorragend und konnte selbst zu Beginn des dritten Durchgangs noch als solcher erkannt werden. Nach diesem gelungenen Sektempfang wurde der Tauchgang nach den üblichen Regeln beendet und man begab sich auf den Weg zum Umziehen. Auch auf den Weg zu ausgiebigen Diskussionen ob Grillen oder sogar ein zweiter Tauchgang an diesem "schönen" Sonntag denn nicht etwas übertrieben seien. Die Diskussionen endeten mit dem direkten Besuch in der Eisdielen in Rennerod. Der Besitzer war nicht wenig erstaunt uns Taucher bei dieser herrlichen Witterung in seinem Café zu sehen. Warum es nach dem Tauchen kein warmes Getränk aus der BW-Küche von Andreas gab blieb dem Autor bis zum heutigen Tag unklar.

Es bleibt zu erwähnen, daß beim 2ten offiziellen Tauchsonntag im Mai das Wetter in Bad Camberg zur Abfahrt sehr schön war. In Schönbach angekommen, zeigten sich die ersten Wolken und nach dem ersten Tauchgang stellte sich die Frage: Wo kann man Grillen ohne naß zu werden? -Die Antwort fand sich bei Jans Vater im Schrebergarten. Dort konnten wir im Schutz der Gartenhütte, eingerahmt von Hasenställen unsere Würste und Steaks grillen und genießen. Ein Lob auch an Claudia. Ihr Nudelsalat sättigte auch in der folgenden Woche einige hungrige Taucher. Die Option auf dieses Gelände haben wir uns selbstverständlich für die folgenden Tauchsonntage offengehalten. Und es kam wie es kommen mußte. Für den 3ten Tauchsonntag, der im Juni, war wieder alles gerichtet, Silvia inklusive Grill waren auf die Fahrzeuge verteilt, Jan war vorgewarnt und das Wetter sah so aus als würden wir's uns wiederum bei in der Gartenhütte bequem machen. Und dann das: Nachdem wir in Schönbach den diversen Vereinsfremden

Tauchern mit unserem Gegrillen den Mund wäßrig gemacht hatten, begab sich ein Großteil der Meute auf den Weg ins trübe Naß zum 2ten Tauchgang.

Es bleibt zu hoffen, daß die Beteiligung weiter steigt, die Sonne endlich zu Ihrem Recht kommt und die Eisdiele in Rennerod auch weiterhin so gut für unseren Nachtschicht sorgt.

Gregor, seit dem 9.7. auch "Verrosteter Doppelachter"

Nutzungsordnung für die vereinseigenen Ausrüstungsteile und den Sauerstoff Notfallkoffer der Tümpeltaucher e.V.

Zur Zeit verfügt der Verein über folgende Ausrüstungsteile die von jedem ausgebildeten Taucher ausgeliehen werden können:

2 Tarrierjackets mit Westenautomat AIR II.

2 Atemregler mit Inflator für AIR II und Finimeter

1 Sauerstoff Notfallkoffer

- Die Ausrüstungsteile werden gegen eine Gebühr von 5,- DM je Nutzungstag verliehen. Es spielt dabei keine Rolle, ob ein Atemregler, ein Tarrierjacket oder Beides gemeinsam ausgeliehen werden. Die Preis bleibt der Gleiche.
- Für den Sauerstoff Notfallkoffer wird gesondert eine Leihgebühr von 5,- DM je Nutzungstag erhoben.
- Von dieser "Leihgebühr" werden die regelmäßigen Wartungen der Vereinsausrüstung, der Ersatz von Verschleißteilen und die Füllung der O₂-Flasche bezahlt.
- Desweiteren werden DM 50,- als Kautions für das ausgeliehen Material vom Ausleihenden fällig. Von diesen DM 50,- werden solche Schäden bzw. O₂-Verbrauch beglichen, die nicht durch Verschleiß oder einen Notfall entstehen sondern durch unsachgemäße Behandlung und Spielerei. Werden die Geräte ohne Beschädigung wieder abgeliefert, gibt es selbstverständlich auch die DM 50,- zurück.
- Im Falle eines Tauchunfalles werden keine Kosten, außer den 5,- DM Leihgebühr, für Erstatzteile und O₂-Verbrauch berechnet. Da ein Tauchunfall **immer** durch einen Arzt behandelt werden muß, ist hier kein gesonderter Nachweis nötig.
- Alle Ausrüstungsteile können maximal für 2 Tage ausgeliehen werden und dürfen nicht an andere Personen weiterverliehen werden.
- Die Reihenfolge der Benutzung der Geräte richtet sich nach dem Eingang der Anmeldung beim Gerätewart. Zur Zeit ist dies Gregor Schmidt, Tel.: 06434/37357.
- Der AB (falls niemand Zuhause ist) gibt Tag und Uhrzeit des Anrufes weiter.
- Offizielle Vereinsfahrten haben in der Benutzung vorrang gegenüber den Aktivitäten einzelner Mitglieder.
- Beim Empfang des Gerätes bestätigt der Empfänger den Ordnungsgemäßen Zustand des Gerätes mit seiner Unterschrift. Er erkennt damit diese Nutzungsordnung an und verpflichtet sich, das Gerät spätestens 3 Tage nach der Benutzung beim Gerätewart sauber und trocken wieder abzuliefern. (Schäden bzw Funktionsstörungen bitte sofort weitergeben.) Dieser bestätigt durch seine Unterschrift ebenfalls die Ordnungsgemäße Rückgabe des Gerätes.